dorfheftli

Die kleine Zeitung für Hallwil und die Region

11/2020



Titelbild: Männerchor auf Vereinsreise

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
erismann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch





Gemeinde
Hallwil

Gemeindenachrichten

Gemeindeverwaltung Hallwil
Haldenweg 332, 5705 Hallwil
Telefon: 062 777 30 10
E-Mail: gemeinde@hallwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.30	
Dienstag	08.30 – 15.00	
Mittwoch	08.30 – 11.30	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.30 – 11.30	

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Erteilte Baubewilligungen

Fust Jakob, Seetalstrasse 167, 5705 Hallwil, für das Erstellen einer Sitzplatzüberdachung, Seetalstrasse 167, Parzellen Nr. 1069, Gebäude Nr. 167. **Liberto Marcello und Corinne**, Dürrenäscherstrasse 129, 5705 Hallwil, für den Anbau eines Velounterstandes, Dürrenäscherstrasse 129, Parzellen Nr. 1057, Gebäude Nr. 129. **Traxler-Samek Georg und Samek Maria**, Weid 115, 5705 Hallwil, für Umbau bestehendes Gartenhauses mit Garage in Wohnraum mit Einbau Dusche/WC, drei Dachflächenfenstern und die Montage eines Holzofens mit Aussenkaminanlage, Weid 115, Parzellen Nr. 361, Gebäude Nr. 146.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Fabienne Hunziker (fhu), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Debora Mazza (dem), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Janine Murer (Wynental), Sylvie Minnig (Region)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucktermin: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2020:
Auflage Dorfheftli Hallwil: 507, Gesamtauflage: 16964

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Ihr Partner für Immobilienverkauf in Hallwil
CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Jugendsportcamps

Sportlager für Kinder und Jugendliche sind beliebt und mehr als einfach eine sinnvolle Ferienbeschäftigung. Sie bieten eine perfekte Gelegenheit, Sportarten auszuprobieren, seine sportlichen Fähigkeiten zu verbessern und bleibende Erlebnisse in einer Gruppe Gleichaltriger zu sammeln. Die Camps finden während den Schulferien statt und werden von anerkannten und erfahrenen J+S-Leiterinnen und J+S-Leitern begleitet. Im Zentrum stehen vielfältige sportliche Erfahrungen, aber auch das ganzheitliche Lagerleben mit Rahmenaktivitäten kommt nicht zu kurz.

Die aktuellen Ausschreibungen der kantonalen Jugendsportcamps Winter/Frühling 2020/21 finden Sie hier: https://www.ag.ch/de/bks/sport_ausserschulische_jugendfoerderung/j_und_s/jugendsportcamps/jugendsportcamp.jsp

Anmeldung für die Prämienverbilligung 2021

Der Hauptversand der Codes durch die SVA Aarau zur Anmeldung für die Prämienverbilligung 2021 ist abgeschlossen. Falls Sie keinen Code erhalten haben und trotzdem der Meinung sind, Anspruch auf Prämienverbilligung 2021 zu haben, können Sie den Code auf der Website der SVA AG (www.sva-ag.ch/pv) bestellen. Die Antragsfrist läuft am 31. Dezember 2020 ab.

Baugesuchspublikation

Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft ACAMA Immobilien AG und Hauri Frank c/o IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen. Grundeigentümer: Einfache Gesellschaft ACAMA Immobilien AG und Hauri Frank c/o IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen. Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Erweiterung Tiefgarage. Bauplatz: Rüchlig 5a, Parzelle Nr. 1448. Zone: Wohnzone W2. Auflagefrist: 30. Oktober 2020 – 30. November 2020. Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

Wasserzähler-Ablesung

Die Ablesung der Wasserzähler in sämtlichen Liegenschaften der Gemeinde Hallwil erfolgt ab dem 16. November 2020 durch Zählerableser Hans Baumann.

Liegenschaftsbesitzer, die in dieser Zeit nicht oder nur schwer erreichbar sind, werden gebeten, den Stand der Wasseruhr der Gemeindeverwaltung Hallwil, Abteilung Finanzen, zu melden (Telefon 062 777 30 10 oder per E-Mail gemeinde@hallwil.ch).

Aufnahme unerforschter Flurnamen

Der Verein Aargauer Namenbuch widmet sich in den nächsten drei Jahren der Aufnahme der bisher unerforschten Flurnamen. Die Erfassung der lokalen Namenwelt soll dabei in Partizipation mit der Bevölkerung erfolgen, die ihre Namen am besten kennt. Ankenland, Grindwäschi, Brummel, Bäpperch, Tüfelsloch und Wüestmatt – diese Namen von Landschaftsteilen, die sogenannten Flurnamen, sind im Aargau enorm vielfältig und bisher unerforscht. Im Rahmen des Vereins „Aargauer Namenbuch" werden in den Jahren 2020 bis 2023 erstmals die Aargauer Flurnamen gemeinsam in Einbezug mit der Bevölkerung erhoben und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Projekt widmet sich der Sammlung der bisher unerforschten Flurnamen, die mehrheitlich mündlich verwendet werden und bisher noch nicht nachhaltig schriftlich gesichert sind. Mit der Erhebung und Sammlung der mündlich tradierten Flurnamen wird somit wertvolles Kulturerbe bewahrt.

Die lokale Bevölkerung kennt ihre Namenwelt am besten, auch die Namen, die nur mündlich verwendet werden und nicht auf einer Karte erscheinen. Das Projekt möchte deshalb mit einer breiten Palette an Partizipationsmöglichkeiten arbeiten. Mitmachen steht jedem offen: Namen melden, sich als Gewährsperson vorschlagen oder am öffentlichen Spaziergang teilnehmen. Die Namen werden gegebenenfalls auch an Ort und Stelle, direkt im Gelände, erhoben. Mittels einer Begehung im Feld mit Personen, die mit der lokalen Namenwelt besonders vertraut sind, werden diese mündlich tradierten Namen gesammelt. Wissenstransformation im Spazieren sozusagen. Der gesamte Namenschatz soll der Öffentlichkeit laufend online zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus werden Ergebnisse an öffentlichen Spaziergängen in ausgewählten Gemeinden des Kantons präsentiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.aargauer-namenbuch.ch.





Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

Vereinsnachrichten

Aabach-Sänger
Wir sind ein gemischter Chor aus Männern und Frauen, die aus Freude am Singen singen. Am 30. September 2019 beginnt etwas Neues! Als Projektchor starten wir und bereiten uns auf das Konzert im Frühjahr 2020 vor. Die Proben finden im Vereinszimmer der Schulanlage Hallwil, jeweils montags von 20 bis 22 Uhr statt. Infos: www.aabach.ch

Aktivriege
Die Aktivriege des STV Hallwil turnt jeweils am Freitagabend von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Jeden Mittwoch von 20.15 bis ca. 22.00 Uhr wird in der Turnhalle Volley gespielt. Herzlich willkommen sind natürlich immer auch neue Mitturner. Infos: www.stvhallwil.ch

Damenriege
Montagsturnen: jeweils montags um 19.00 Uhr. **Ferien Domi: 16.11. BBP: 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.** Infos: Dominique Lüscher, Langjucharten 302, 5705 Hallwil, 076 488 14 64. Damenriege: jeweils montags um 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). Infos: Marianne Merz-Urech, Bühlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 772 15 23, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Frauenchor
Infos: Theresia Meyer-Koestl, Sonnenhalde 71, 5705 Hallwil, 062 777 11 30, www.seetalsingt.ch

Frauenverein
Wir organisieren für Frauen interessante Kurse, Vorträge und vieles mehr. Auskünfte und Infos bei: Dominique Lüscher, 062 777 18 37, dominique.luescher@gmail.com und Ruth Schwegler, 062 777 37 06, schwegler.anton@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal
Kontakt: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80. **28. November: 25. Christchindlimärt.** Infos: www.gv-seetal.com

Jugendriege
Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Gerne sehen wir neue Gesichter in der Jugi, natürlich darf bei den ersten Stunden auch eine Begleitperson mitkommen. Kleine Jugi: Freitag, 17.30 – 18.30 Uhr, grosse Jugi: Freitag, 18.30 – 19.30 Uhr. Infos: Jaqueline Schuler, jugi-hallwil@hotmail.com

Kirchenchor
Proben jeweils donnerstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerriege
Der Turnbetrieb findet jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hallwil statt. Infos: Infos: Martin Buchser, Ausserdorf 12, 7505 Hallwil, 079 302 43 24, zofi90@bluewin.ch, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch am 3. Dienstag im Monat, um 12 Uhr im Vereinszimmer. Anmeldung bei Ruth Schwegler 062 777 37 06. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Ruth Schwegler 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein
Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle Seengen. Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Bettina Bruder, 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch





Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach





Fassadenbau Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildach
- Flachdach
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerei



einfach stark
für ihre familie.

Unser Trend Set Family mit Privatkonten, Maestro-Karten, Kreditkarten und weiteren Vergünstigungen.

valiant.ch/familie

wir sind einfach bank.

valiant

Gemeinde
Hallwil

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Schützengesellschaft
Mit dem Endschiessen in Dürrenäsch und dem Feldschiessen in Leutwil ging unser Schiessjahr zu Ende. Zum Absenden (Rangverlesen) trafen wir uns nochmals in der Schützenstube der Schiessanlage im Wormis. Trotz stark eingeschränktem Schiessbetrieb im vergangenen Jahr, war eine verkleinerte Jahresmeisterschaft mit sechs zählenden Resultaten durchgeführt worden. Die Podestplätze belegten Walter Gloor (1.), Beat Urech (2.) und Roger Lüscher (3.). Jetzt hoffen wir, dass wir nach der Winterpause unserem Hobby wieder «normaler» frönen können. Haben Sie auch Interesse am Schiesssport und möchten bei uns mitmachen, so setzen Sie sich mit einem Mitglied unseres Vereins in Verbindung. Weitere Infos: www.sghallwil.ch oder Markus Gautschi, Präsident SG Hallwil, Tel. 079 654 94 36 / E-Mail: markus.gautschi@sunrise.ch

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten: Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter www.skbs-hallwil.ch

Trachtengruppe
Infos: Lotti Urech-Knechtli, Seengerstrasse 300, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 32 56

Verein Kinder in Hallwil
Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Mittagstisch. Freudig begrüssen wir auch Sie in unserem Verein. Infos: Eva Suter, Wannenmoos 373, 5705 Hallwil, 062 777 46 61, info@vk-hallwil.ch, www.vk-hallwil.ch

Volley Seetal
Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig! Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings in Seengen und Seon an: Kids, Juniorenbereich U13 – U23, Damen 2. – 4. Liga, Herren 5. Liga und Mixed. Infos: www.volleyseetal.ch oder bei der Präsidentin Sibylle Ramseier, sa.ramseier@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58
Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Abfallsammeltermine

Glas und PET können bei der Landi Hallwil entsorgt werden. Für Textilien steht beim Parkplatz «Käsereistrasse» ein Container zur Verfügung. Alle weiteren Entsorgungsgüter können bei einer privaten Entsorgungsstelle abgegeben werden. Informationen erhalten Sie direkt beim entsprechenden Anbieter.

Alteisen (Beschläge)
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Altöle
Die Sammelstelle befindet sich bei der Opel-Garage Heinz Urech AG, Hallwil.

Aluminium
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei privaten Entsorgungsstellen abgeben werden.

Batterien
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Bauschutt
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

CDs/DVDs
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Elektro- und Elektronikgeräte
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Giftstoffe, Sonderabfälle
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an die ursprüngliche Verkaufsstelle (z.B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas
Entsorgung bei der Landi Hallwil oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Grünabfälle
Container mit Jahresvignette oder Einzelmarke versehen.
Grüncontainer Einzelmarke:
240 Liter: CHF 10.00
800 Liter: CHF 35.00
Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 140.00
800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Einzelmarken erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und der Landi Hallwil.

Hauskehricht
Abfuhr jeden zweiten Dienstag. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens um 07.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 35 und 60 Liter erhalten Sie auch im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Kleider, Textilien
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Konservendosen
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei einer privaten Entsorgungsstelle.

Papier und Karton
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

PET
Zurück an die Verkaufsstelle, bei der Landi Hallwil oder einer privaten Entsorgungsstelle.

Pneus
Können bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt.

Sperrgut
Versehen mit 110l-Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max.100 cm, Gewicht max. 25 kg.

Styropor
Kann bei einer privaten Entsorgungsstelle entsorgt werden.

Tierkadaver
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr und Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr.

Quelle: Gemeindeverwaltung Hallwil

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Hunziker
P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch
IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT
360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Heizung Brennerservice Sanitär
Bereuter Haustechnik AG
Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13
info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 056 622 32 28



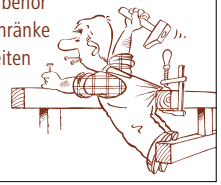
Notfalltreffpunkt Hallwil
• Gemeindehaus

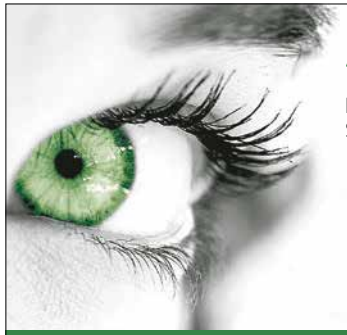
Notfalltreffpunkte in den Gemeinden: Gut zu wissen

Der 15. Oktober 2020 war Stichtag. An diesem Donnerstag wurden die 307 Notfalltreffpunkte im Aargau offiziell in Betrieb genommen. Sie dienen der Bevölkerung im Ereignisfall als Anlaufstelle. Hallwil hat einen Notfalltreffpunkt, der sich beim Gemeindehaus befindet.

(tmo.) – Auch wenn wir uns in der Schweiz sicher fühlen – spezielle Ereignisse können unseren Alltag innerhalb weniger Minuten total auf den Kopf stellen. Das Szenario könnte zum Beispiel eine schwere Umweltkatastrophe, ein Erdbeben, ein KKW-Unfall, ein Cyberangriff etc. sein, bei welchem die elektronische Kommunikationsinfrastruktur (Festnetztelefonie, Mobilnetz, Internet, Radio und Fernsehen) lahmgelegt wird und privat keine Notrufe mehr abgesetzt werden können. Was dann? Dann kommt das von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufene und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzte Konzept für Evakuation und Notkommunikation zur Anwendung. Der Betrieb dieser Notfalltreffpunkte wird in den Gemeinden durch die örtliche Feuerwehr hochgefahren. Die Zivilschutzorganisation aargauSüd löst die Feuerwehr nach wenigen Stunden ab und übernimmt den Betrieb der Notfallstelle. Hier erhält die Bevölkerung im Ernstfall Hilfe und Informationen über das weitere Vorgehen. Die Notfalltreffpunkte sind also Dreh- und Angelpunkte für Hilfeleistungen bei Katastrophen und Notlagen. Von hier aus können im Bedarfsfall Feuerwehr, Polizei oder Ambulanz alarmiert werden. Die Notfalltreffpunkte sind so eingerichtet, dass deren Betrieb über mehrere Tage rund um die Uhr aufrecht erhalten werden kann. Bei länger anhaltenden Krisen dienen sie auch als Sammelort für Evakuationen und Trinkwasserabgabe. Die Standorte der Treffpunkte in den Gemeinden wurden so gewählt, dass sie innerhalb Gehdistanz erreichbar sind. Gekennzeichnet sind sie durch Signaltafeln mit Notfalltreffpunkt-Logo (Foto). Infos findet man auch unter www.notfalltreffpunkte.ch

M. Häusermann Zimmerei
seit 1989
MH
Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhaeusermann.ch
www.mhaeusermann.ch
Linked in VELUX
Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand- und Deckenverkleidung | Parkett- und Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten




Seetal-Kosmetik
10 Jahre
kosmetische Dienstleistungen, Massagen, Schminkberatungen und Fusspflege
Nadja Leibundgut
Kosmetikerin EFZ
Gönnen Sie sich eine Pause
NEU: Indische Gesichtsmassage (Mukabhyanga)
- Gegen Sorgen und Ängste
- Beruhigung des Nervensystems
- Zur Entspannung von Gesicht, Kopf und Nacken
· Seetalstrasse 193/3 · 5706 Boniswil · Telefon 079 585 75 67 · www.seetalkosmetik.ch

Adventsausstellung 2020
Seon
Montag 16. November 17:00 - 20:00 Uhr
Dienstag 17. November 08:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch 18. November 08:00 - 20:00 Uhr
Schafisheim
Donnerstag 19. November 17:00 - 20:00 Uhr
Freitag 20. November 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag 21. November 16:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 22. November 10:00 - 16:00 Uhr
Bettenthal 4 | 5503 Schafisheim
Seetalstrasse 103 | 5703 Seon
Gärtnerei Vogel
• Dieses Jahr leider ohne Festwirtschaft
• Maskenpflicht
• Es wird eine Präsenzliste geführt

Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.



Wir sammeln und pflücken mit Mass. Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: www.waldknigge.ch.

(Eing.) – Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechten-bewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe. Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch

Vorsicht bei Holzschlägen!

Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende! Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!



Vereinsreise Männerriege Hallwil

Gut gelaunt treffen sich leider nur vier Mitglieder um 7.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz zu unserer Vereinsreise ins Appenzellerland. Diese enttäuschend geringe Beteiligung war wegen krankheitsbedingten Absagen und anderweitigen Terminkollisionen zustande gekommen. Weiter hat wohl auch die Angst vor der Corona-Pandemie dazu beigetragen.

(Eing.) – Bei gutem Wetter fahren wir auch dieses Jahr mit einem Mietbus über die A1 Richtung Ostschweiz. Unterwegs wird eine kurze Kaffeepause in einer Autobahnraststätte nahe Winterthur eingelegt. Hier wird uns die Corona-Pandemie erstmals bewusst, hat doch der Kanton Zürich eine Maskenpflicht vorgeschrieben, die wir natürlich auch befolgen. Anschliessend geht die Reise weiter bis nach Gossau, wo wir die Autobahn verlassen und auf der Hauptstrasse nach Weissbad-Wasserauen weiterfahren. Zu unserer Überraschung sind wir nicht die Einzigen mit diesem Reiseziel, entsteht doch vor der Parkeinweisung auf einer grünen Wiese ein langer Stau.

Hier nehmen wir die Luftseilbahn auf die Ebenalp. Nicht wie vorgesehen im Rest. Aescher, sondern im Berghaus Ebenalp geniessen wir bei herrlicher Rundsicht auf der Terrasse unsere Mittagspause. Anschliessend starten wir, teils mit Wanderstöcken ausgerüstet, unsere Wanderung Richtung Tal. Auf anfänglich guten Wanderwegen gehts am Emeriten-Häuschen und bekanntem Wildkirchli vorbei zum berühmten Rest. Aescher. Hier zeigt sich, dass wir mit der Wahl, das Mittagessen auf der Ebenalp zu nehmen, goldrichtig lagen. Ist doch das spektakulär an eine 100 Meter hohe Felswand gebaute Berghaus total mit Gästen überfüllt. Ab hier gehts auf anspruchsvollem Wanderweg weiter zum Seealpsee. Angekommen beim tiefblauen See am Fusse des Säntis geniessen wir im Restaurant Kaffee und Dessert. Mit schon etwas schweren Beinen wandern wir weiter zur Talstation Wasserauen. Nach etwa 3 Stunden Wanderzeit steigen wir in den Bus und fahren nach Appenzell, wo im Hotel Hecht die Zimmer bezogen werden. Nach wohltuender Dusche und mit neuer Kleidung flanieren wir durch Appenzell und bewundern die schön bemalten Häuser. Das Abendessen nehmen wir im Hotel Säntis unmittelbar neben dem Landgemeindeplatz ein. Vor der Nachtruhe wird noch einmal eine Erkundungstour durch die beleuchtete Stadt gemacht. Wobei abseits der Tourismusstrassen und -plätzen, ein Restaurant betreten wird, welches nur von einheimischen Gästen besucht ist. Kurz nachdem wir unser Bier bestellt haben, gesellt sich schon ein anwesender Gast – dem später noch 2 weitere folgten – an unseren Tisch. In geselliger Runde bekommen wir eine Lehrstunde der Appenzeller Mundart, die zu unserer Verwunderung von Frank, unserem Deutschen Mitturner, noch am besten verstanden wird. Hier einige Müsterchen:

Hääss-Stecke:	Kleiderbügel
Flickflauder:	Schmetterling
Höpzge:	Frosch
Schlöözele:	ungepflegten Eindruck erwecken
e cheferigs Bitzgi:	kleinwüchsige, lebenslustige Person
enn aalte Söderi:	missmutiger, unzufriedener alter Mann
en choge Budl:	aufmüpfige, muntere Frau

Am nächsten Morgen nach ausgiebigem Morgenessen fahren wir bei Regenwetter weiter nach Teufen, wo das Erlebnisrestaurant Waldegg und Schnuggebock besucht wird. Der Schnuggebock ist alles andere als eine gewöhnliche Buurebeiz. Er stellt Grosis Appenzeller Bauernhaus in den 1930er-Jahren dar, wo verschiedene nostalgische Erlebnisse geboten werden. Im Tintelompe, einem alten Schulzimmer, im Stall neben der Fäärlisau mit Ferkeln, in der Küche neben dem russigen Herd und im oberen Stock, im Schloff und in den Kammern von Magd und Knecht, werden bäuerliche, währschafte Mahlzeiten serviert. Unten im Keller wartet das Frauen-Läubli, das Mannen-Wald-WC, der Weinkeller, die Waldegg-Alpkäserei und Bäckerei. Nach dem Rundgang wird uns am bestellten Tisch im oberen Stock Suppe, Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus in Schüsseln serviert, aus denen wir uns selber je nach Hunger bedienen können. Satt und mit vielen Eindrücken reisen wir weiter durchs Appenzellerland Richtung Toggenburg. In St. Peterzell zweigt unser Fahrer von der Hauptstrasse ab und fährt auf einer Nebenstrasse über Hemberg und Bendel nach Winterberg. Entlang dieser Nebenstrasse befindet sich das bekannte Landgasthaus Sonne (besser bekannt als Haus der Freiheit), das vom früheren SVP-Nationalrat Toni Brunner geführt wird. Hier können wir natürlich nicht ohne Halt vorbeifahren. Mit einem herzlichen, fröhlichen «seit willkomm» werden wir von ihm persönlich begrüsst. Nach Kaffee, Dessert und zum Schluss einem Schnupf aus der Dose des SVP-Politikers, fahren wir weiter über den Ricken-Pass Richtung Rapperswil und über den Seedamm auf die A3. Nach dem Uetlibergtunnel verlassen wir die A3 Richtung Bremgarten, Wohlen nach Hallwil, wo gegen Abend alle gesund und mit vielen schönen Eindrücken und Begegnungen ankommen.







An alle Einwohner und Neuzuzüger von Hallwil

(Eing.) – Möchtest Du etwas für deine Gesundheit machen, eventuell auch an einer unserer Reisen teilnehmen, oder an einem Sommerabend bei einem ungezwungenem Grillplausch dabei sein?

Dann komme doch an einem Donnerstagabend ab 20.00 Uhr in die Turnhalle Hallwil. Wir spielen nach dem Einlaufen mit Dehnungs- und Gleichgewichtsübungen Faustball (alles keine ehrgeizigen Könner). Bei uns kann man auch über das Pensionsalter hinaus spielend mithalten.

Fühlst Du dich angesprochen? Dann gib dir einen Ruck.

Wir würden uns sehr freuen.
Männerriege Hallwil









Absenden der SG Hallwil

Mit einem gemütlichen Absenden am 2. Oktober 2020 in der Schützenstube im Wormis beendeten wir unser Schiessjahr. Corona-bedingt konnten wir in dieser Saison nur einige wenige Schützenfeste besuchen.



2. Rang: Beat Urech, 1. Rang: Walter Gloor, 3. Rang: Roger Lüscher.

(Eing.) – Trotzdem reichte es für eine verkleinerte Jahresmeisterschaft, die zum grössten Teil auf der Schiessanlage Dürrenäsch geschossen werden konnte. Erfreulicherweise absolvierten 12 Schützen die verlangten sechs Stiche und konnten somit rangiert werden. Am Rangverlesen wurden alle mit mindestens einem Preis ausgezeichnet. Zudem wurden auch die guten Resultate des Endschiessens belohnt. Das feine Nachtessen samt Getränken liessen wir uns schmecken, bezahlte es doch die Vereinskasse.

Jetzt hoffen wir auf ein «normaleres» Schiessjahr 2021.



Alles Corona-konform.



Dorf-Adventskalender

Liebe Hallwiler und Hallwilerinnen
(Eing.) – Wir dürfen Ihnen auch dieses Jahr mit dem Hallwiler Dorf-Adventskalender etwas Licht und Freude in diese spezielle Zeit bringen. Ab dem 1. Dezember wird jeden Tag ein weiteres Fenster/Sujet beleuchtet, bis am 24. Dezember ein vollständiger Kalender in unserem Dorf erstrahlt. Die ganze Pracht kann bis am 2. Januar 2021 zwischen 17.00 und 22.00 Uhr bestaunt werden.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/-innen!

Die Fenster dürfen nach den Corona-Regeln mit genügend Abstand besichtigt werden. Es werden keine Fenster-Eröffnungs- Apéros durchgeführt.

Wir freuen uns, wenn Sie die Fenster bei einem Abendspaziergang bewundern und geniessen.







Hallwiler Dorf-Adventskalender

1 Schule Hallwil
2 Bibliothek Hallwil, Schulhaus
3 Fam. Hunn, Engenbühl 426
4 Fam. Huber, Weiheracker 309
5 Frau Patricia Zacchia, Weiheracker 253
6 Meier Barbara + Müller Christian, Weiheracker 246
7 Fam. Suter-Huber, Wannenmoos 373
8 Fam. Haller, Wannenmoos 181
9 Fam. Stauber, Wannenmoos 297
10 Fam. Kraus Schreier, Wannenmoos 303
11 Fam. Siemensmeyer, Sonnhalde 338
12 Fam. Dux Wolf, Sonnhalde 314
13 Katharina Schatzmann, Sonnhalde 137
14 Fam. Lüscher, Langjucharten 302
15 Fam. Killer, Tal 34
16 Fam. Springer, Tal 200
17 Garage Heinz Urech, Seetalstrasse 156
18 Fam. Haller, Delle 307
19 Fam. Reimann, Seengerstr. 305
20 Fam. Werth, Seengerstrasse 26
21 Gmüeser, M. Räber + Th. Urech, Breiten 114
22 Fam. Düsterhus, Breiten 79
23 Frau Elisabeth Urech, Breiten 79
24 Fam. Schuler, Breiten 121

Alle Advents-Fenster Beteiligten wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund.
Frauenverein Hallwil



regionalpolizei lenzburg

Kinder in Dämmerung und Dunkelheit

Auf dem Weg zur Schule, auf dem Heimweg oder beim Spielen am Strassenrand: Gerade in den Dämmerstunden am Morgen und am späten Nachmittag verunglücken häufig Kinder, weil sie als Fussgänger oder Radfahrer nur schlecht zu erkennen sind. Ein dunkel gekleidetes Kind können Autofahrer erst auf eine Entfernung von 25 bis 30 Meter sehen – oft zu spät, um einen Unfall zu vermeiden.

Fussgänger, die helle Kleidung oder Reflektoren tragen, werden bereits aus einer Entfernung von 150 Metern von Autofahrern wahrgenommen – auf diese Weise sinkt das Unfallrisiko um 50 %.

Ein Beispiel: Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h beträgt der Anhalteweg 40 Meter – das Auto kommt also nicht mehr rechtzeitig zu Stehen. Mit heller Kleidung sind Kinder im Dunkeln immerhin rund 40 Meter sichtbar, mit reflektierender Kleidung sogar 150 Meter.

Auf den Kontrast kommt es an

Kinder gehen zumeist davon aus, dass man sie gut sehen kann, sobald sie an einer beleuchteten Stelle stehen. Das ist jedoch ein Irrtum: Entscheidend für ihre Sichtbarkeit ist nicht die Beleuchtung, sondern ob sie einen Kontrast gegen ihren Hintergrund bilden. Trägt ein Kind dunkle Kleidung, entsteht kein Kontrast zum Hintergrund – für Autofahrer ist es so kaum sichtbar. Anders ist es bei reflektierender Kleidung: Sie hebt sich vom Hintergrund ab und fällt so gleich ins Auge.

Lassen Sie es leuchten und blinken

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und greifen Sie selbst zu Warnweste und Reflektoren, wenn Sie mit Ihrem Kind bei Dunkelheit draussen unterwegs sind – auch dann, wenn es gerade nicht zum restlichen Outfit passt.

Sie können einiges dafür tun, dass Ihr Kind auch bei Dunkelheit gut sichtbar ist – und je mehr der folgenden Möglichkeiten Sie nutzen, desto geringer ist die Gefahr für Ihr Kind, übersehen zu werden.

Kleidung

Alle Kleidungsstücke, die Ihr Kind im Freien trägt, sollten in hellen Farben gehalten sein und reflektierende Streifen oder fluoreszierende Elemente besitzen, sodass sie im Scheinwerferlicht gut sichtbar sind – das gilt für Jacken, Hosen und Schuhe ebenso wie für Mützen, Schals und Handschuhe. Idealerweise ist die Kleidung vorn, hinten und seitlich mit reflektierenden Flächen versehen. So ist Ihr Kind aus jeder Richtung gut zu sehen.

Taschen

Reflektoren an den Kleidungsstücken bringen leider gar nichts, wenn sie verdeckt werden. Deshalb achten Sie auch beim Schulranzen, bei Sporttaschen und bei Rucksäcken auf helle Farben sowie reflektierende Flächen an allen sichtbaren Seiten und an den Tragriemen.

Sicherheitsweste

Eine Warnweste sollte in Herbst und Winter zur selbstverständlichen Ausstattung Ihres Kindes gehören. Für noch mehr Sicherheit sorgen neuste Modelle mit LED-Technologie und Blinklichtern, denn diese leuchten immer und nicht erst dann, wenn man sie anstrahlt. Auf diese Weise werden die kleinen Verkehrsteilnehmer auch von jenen Autofahrern gesehen, die kein Fahrlicht eingeschaltet haben.

Blinkies

Zusätzlich können Sie dunkle Kleidung oder Taschen mit reflektierenden Anhängern – sogenannten Blinkies – besser sichtbar machen. Allerdings neigen Kinder dazu, die kleinen Gadgets zu vergessen oder zu verlieren, an der Kleidung fest angebrachte Lösungen sollten daher die erste Wahl bleiben.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Wir erweitern unser Erscheinungsgebiet

dorfheftli – Der neue Anzeiger von Kulm für Oberkulm und die Region

dorfheftli – Der neue Anzeiger von Kulm für Unterkulm und die Region

dorfheftli – Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region

dorfheftli – Der neue Anzeiger von Kulm für Teufenthal und die Region

Durch die Übernahme des «Anzeigers von Kulm» und als Ablösung für «Leimbach informiert» bedienen wir ab Januar 2021 alle Gemeinden im oberen und mittleren Wynental.

Ihre Ansprechpartner:



Patrick Tepper
Redaktor
Mittleres Wynental



Sylvie Minnig
Werbeberatung
Mittleres Wynental



Reto Fuchs
Webmaster
Social Media



Heinz Barth
Verlags- und
Geschäftsleitung

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

dorfheftli – Die kleine Zeitung für das See- und Wynental

5734 Reinach | Baselgasse 6A
062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch

printed in switzerland

Vermehrte Aufmerksamkeit bei Wildwechsel

Die Gefahr eines Wildunfalls besteht grundsätzlich zu jeder Tages- und Jahreszeit. Besondere Vorsicht ist in der dunklen Jahreszeit geboten.



Im Morgen- und Abendverkehr und besonders bei Waldabschnitten und Warnschildern sollten Autofahrer daher die Geschwindigkeit anpassen und jederzeit bereit sein zu bremsen. Die Kollision mit einem Tier kann schon bei moderater Geschwindigkeit eine erhebliche Wucht entwickeln. Achtung: Auf ein Reh oder Hirsch folgt meist ein zweites oder drittes Tier.

TCS-Verkehrs-Tipps gegen Wildunfälle
- Die Verkehrs-Warnschilder mit Wild ernst nehmen
- In Waldgebieten und auf Landstrassen aufmerksam und nicht zu schnell fahren
- Wald- und Feldrand im Blickwinkel behalten
- Taucht ein Tier auf, sofort bremsen, abblenden und wenn möglich hupen
- Achtung, die Tiere sind oft nicht alleine unterwegs

Verhalten beim Zusammenprall
- Maximale Bremsleistung
- Lenkrad gut festhalten
- Fahrspur halten
- Auf panikartige und riskante Ausweichmanöver verzichten

Handeln nach Kollision mit Wildtier
- Warnblinkanlage anschalten und Unfallstelle mit Pannendreieck sichern.
- Benachrichtigen Sie die Polizei unter Telefon 117, Wildunfälle müssen in der Schweiz von Gesetzes wegen gemeldet werden. Die Polizei zieht, wenn nötig weitere Spezialisten (Wildhüter, Jäger, Tierarzt) hinzu.
- Warten Sie auf die Polizei und versuchen Sie nicht, sich dem Tier zu nähern.
- Auch wenn das Tier nach einer Kollision im Wald verschwunden sind, besteht Meldepflicht! Sehr oft sind die Tiere verletzt und verenden später.

Verschiedene Schutzmassnahmen im Kanton Aargau

Im Aargau konnten bisher vier Wildwarnanlagen realisiert werden. Tiere werden durch Wärme und Bewegungssensoren detektiert und der Autofahrer wird mit dem aufleuchtenden «Achtung Wild» Schild gewarnt. Zusammengefasst sind die Jäger vor Ort und der Kanton mit den Anlagen sehr zufrieden. In allen Fällen wurden die Unfälle sehr stark reduziert. Weitere Warnanlagen sind in Planung. Ab dem kommenden Jahr melden die Jäger die Strassenunfälle digital auf einer Karte. Die letzte Verantwortung liegt jedoch bei den Verkehrsteilnehmern.

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau

Gemeinde Schmiedrued

Die Stellvertreterin des Gemeindeschreibers hat ihre Anstellung gekündigt. Sie nimmt eine neue Herausforderung als Gemeindeschreiberin in einer anderen aargauischen Gemeinde an. Aus diesem Grund suchen wir per 1. Februar 2021 oder nach Vereinbarung eine qualifizierte, teamorientierte Persönlichkeit als

Stellvertreterin / Stellvertreter des Gemeindeschreibers mit einem Pensum von 80 %

In dieser Funktion sind Sie in verschiedenen Aufgabenbereichen der Gemeindekanzlei tätig. Sie leiten die Einwohnerdienste, übernehmen den Schalter- und Telefondienst und betätigen sich nach Möglichkeit als «Redaktorin/Redaktor» unseres Schmiedrued AKTUELL. Je nach Arbeitspensum sind wir offen, weitere Teilbereiche zur Bearbeitung an Sie zu übergeben. Zudem unterstützen Sie den Gemeindeschreiber bei seinen Aufgaben und nehmen dessen Stellvertretung wahr. Das interessante Aufgabengebiet ist vielseitig und spannend. Wenn Sie teamfähig und sich gewohnt sind, selbstständig und zuverlässig zu arbeiten, ist diese Stelle das Richtige für Sie!

Die Gemeinde

Schmiedrued ist eine typische Landgemeinde mit rund 1‘160 Einwohnern. Das aktive Dorfleben trägt viel zu einer lebenswerten und funktionierenden Gemeinde bei. Die regionalen Zentren Schöftland, Reinach und Sursee liegen in der Nähe. Der Verwaltung stehen neue, modern eingerichtete Büroräumlichkeiten zur Verfügung.

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre, vorzugsweise auf einer Gemeinde. Der CAS-Gemeinwesen Stufe 1 ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Gute Umgangsformen, innovativ und motiviert für diese Aufgabe
- Teamfähig, belastbar im Umgang mit Einwohnern, Behörden und Mitarbeitenden
- Diskret, ehrlich, zuverlässig und flexibel

Ihre Chancen

Die Stelle bietet die Chance, selbständig zu arbeiten und sich in vielen Fachbereichen einzubringen. Die Aufgabengebiete lassen sich teilweise individuell auf Ihre Eignung anpassen. Der Gemeinderat ist offen für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Das kleine Verwaltungsteam ist motiviert.

Ihr nächster Schritt

Fühlen Sie sich angesprochen und haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 15. November 2020 an den Gemeinderat Schmiedrued, Dorfstrasse 624, 5046 Schmiedrued oder per E-Mail an kanzlei@schmiedrued.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber Raphael Huber (062 726 22 83) und Gemeindeammann Marliese Loosli (079 770 10 11) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

kinderapotheke

Wenn das Wachsen weh tut



Man staunt immer wieder, wie schnell Kinder wachsen. Hat man im Frühjahr eine Hose, ein Paar Schuhe oder eine schöne neue Jacke gekauft, sind die Kleider im Herbst schon wieder zu klein. Oft machen Kinder regelrechte Wachstumsschübe. Das kann nicht nur für das Portemonnaie, sondern auch für die Kinder selbst belastend sein. Nicht selten klagen sie über meist nächtliche Schmerzen in den Beinen. Kann eine Grunderkrankung ausgeschlossen werden, spricht man gemeinhin über sogenannte Wachstumsschmerzen. Die Ursachen sind nicht wirklich geklärt, doch vorstellbar ist, dass die Sehnen, die den Schub in die Höhe nicht zeitgleich mitmachen können, unter Spannung geraten. Schmerzmittel sind hier allenfalls kurzfristig einzusetzen und auf Dauer keine Lösung. Doch wir können den Kindern durchaus Unterstützung bieten. Spagyrik-Sprays sind eine gute Wahl und auch Schüssler-Salze können Linderung bringen.

Neben dem Schüssler-Kindermittel schlechthin, welches den Knochenaufbau und das gesamte Wachstum neuer Zellen fördert, nehmen wir das typische Sehnenmittel und auch die Nummer 7 hinzu, die die ersten beiden beim Muskelaufbau und den gegebenen Impulsen ergänzt.

Ausserdem macht es Sinn, ein Mittel für den Wasserhaushalt einzusetzen, wodurch das Knacken in den Gelenken reduziert werden kann.

Sehr wohltuend ist auch ein warmes Bad mit oben genannten Salzen und das Einreiben der schmerzenden Stellen mit der entsprechenden Schüssler-Crème.

Immer wichtig ist auch die Frage, ob das Kind, gerade wenn es stark wächst, mit allen wichtigen Nährstoffen und Spurenelementen ausreichend versorgt ist. Für Knochen und Gelenke sind Calcium und Vitamin D3 wichtig, am besten in Kombination mit viel Bewegung. Isst Ihr Kind nicht ausgewogen, bietet es sich an, diese Frage in einem Gespräch näher anzuschauen und eine individuelle Microcare-Mineralstoffmischung zusammenzustellen.

In Ihrer *kinderapotheke* beraten wir Sie gerne und beantworten Ihre Fragen.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-*kinderapotheke*







ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Computerassistierte Chirurgie – in Menziken seit 15 Jahren etabliert

Computerassistierte Chirurgie (CAS) hat in vielen Bereichen der Chirurgie und Orthopädie Einzug gehalten. Darunter versteht man sowohl beispielsweise die computergestützte Planung einer Gelenkprothese als auch die Computernavigation während einer Operation.

Der Ersatz des Kniegelenkes beispielsweise ist eine standardisierte, sichere Operation. Der Operateur hat sie in seiner Ausbildung gelernt, die Technik perfektioniert und verfügt im idealen Fall über ein gewisses «Training», führt sie also auch häufig durch. Es sind bei dieser Operation insgesamt 6 Knochenschnitte durchzuführen, welche abhängig sind von der Bandspannung des Kniegelenkes, der Beinachse, der Knochenoberflächen von Schienbein und Oberschenkel. Einige von diesen Komponenten kann man vor der Operation durch entsprechende Röntgenaufnahmen und nachfolgender Planung am Computer exakt bestimmen und dadurch die Prothese schon vor der Operation sozusagen in das Röntgenbild «hineinplanen».

Trotzdem kann man die Knochenschnitte während der Op noch unexakt und in vielen Ebenen falsch setzen. Um eine Genauigkeit von einem halben mm und von einem halben Grad zu erreichen, braucht es eine Computerassistenz, welche die Schnittebenen während der Operation, also sozusagen «online», bestimmt. Man sieht quasi während der OP schon das Endergebnis, bevor man den Knochenschnitt setzt.

Es geht natürlich auch ohne dieses Plus an Genauigkeit. In Studien haben sich keine grösseren Unterschiede bezüglich der Patientenzufriedenheit zum herkömmlichen Verfahren gezeigt, gleichwohl eine grössere Genauigkeit bezüglich Beinachse und Exaktheit belegt wurde. Als Chirurg schätze ich jedoch die Unterstützung durch die Software, um möglichst genau und dadurch sicher zu arbeiten.

Im übrigen handelt es sich um eine Innovation, mit der beispielsweise das Kantonsspital Baden bezüglich Schulterersatz Werbung betreibt, die in Menziken schon seit 15 Jahren fest etabliert ist. Die Abläufe sind standardisiert, das Personal geschult. Technische Ausfälle gab es bisher nicht.

In anderen Bereichen ist die CAS heute noch viel weniger wegzudenken. Beispielsweise in der Neurochirurgie oder auch Wirbelsäulenchirurgie.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG



Wir sind gerüstet. Die Maschinen sind geschmiert und wir sind voller Tatendrang. Mein Team und ich geben immer Vollgas für Sie, liebe Kundschaft von nah und fern.

Seit 1993 bauen, pflegen und unterhalten wir Gärten. Vertrauen Sie auf Erfahrung und Kompetenz im Bereich Neubauten, Terrassen, Unterhalt, Wellnessoasen – von ganz klein bis ganz gross!

Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen: 079 222 34 24
Euer Peter Sandmeier (Busi)

RIO besser trinken

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Piacere, Cave de Jolimont
CHF 9.90 statt 11.90
Trauben: Assemblage von weissen Trauben

Bouquet: Intensive Blumenaromen begleitet von einem Hauch Mokka

Geschmack: Runder Auftakt, aromatisch, harmonische Säure mit lieblicher Note, die den langen Abgang begleitet

Eignung: Kühl servieren zum Apéritif. Ideal auch zu Tapas



Piacere, Cave de Jolimont
CHF 9.90 statt 11.90
Trauben: Gamaret, Garanoir, Gamay. Nach der traditionellen Methode des «Governo» vinifiziert, welche auch Basis für die bekannten «Ripasso»-Weine aus dem Veneto ist.

Bouquet: Aromen von reifen Früchten, Holznoten Geschmack: Harmonische, seidene Struktur, leicht süsser Abgang

Eignung: Italienische Küche, Antipasti, Pilzrisotto, Pasta mit Auberginen

Diese Weine ist im Rio Getränkemarkt Menziken und Lenzburg erhältlich.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

PIACERE weiss

Dieser moderne, mit langer Gärung bei kontrollierter Temperatur vinifizierte Wein bietet eine herrliche Aromatik. Sein Bouquet mit Noten von weissfleischigen Früchten präsentiert einen Hauch Holz, der an Mokka erinnert. Im Gaumen entfaltet er ein echtes Feuerwerk an Aromen, das bis zum Finale von samtiger Weichheit getragen wird.

PIACERE rot

Wie könnte man dem Charme dieses Schweizer Weins widerstehen, der die entspannte italienische Lebensart, Genuss und Geselligkeit verkörpert. «Piacere» wird Sie mit fruchtigen, von feinen Holznoten geprägten Aromen, der seidigen und grosszügigen Struktur sowie einer leicht süssen Note im Finale überzeugen.

Quelle: Beni Wiler, Marktleiter Rio Getränkemarkt Menziken

Einladung zum Probetraining

WYNENTAL KICK-BOXING TEAM

Neu: Bambini-Kickboxen 4 – 6 Jahre

Für starke Kinder in der Region!

Ab Mittwoch, 25. November, 17.30 – 18.30 Uhr
Kampfsport-Schule Wynental, Hauptstrasse 80, 5736 Burg

Kampfkunst-Schüler schreiben bessere Noten!

Chuck Norris sagt:
«Kickboxen ist das beste für Ihr Kind!»

Jetzt registrieren unter Tel. 079 647 53 89
www.wynental-kickboxing.ch

Weitere Trainingszeiten:
Kinder ab 6 Jahren: Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr
Kinder Black Belt Team: Donnerstag, 18.15 – 19.30 Uhr
Erwachsene: Dienstag und Donnerstag, 19.30 – 21.15 Uhr

GRILLCENTER DÜRRENÄSCH BY MÖBELHAUS COMODO

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren bedeutet längst nicht mehr nur einfach eine Wurst auf den Rost legen und warten bis diese fertig ist. Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit.



- Die Butter auf kleiner Stufe in einem Topf zerlassen. Wenn die Butter flüssig ist, den Schaum mit einem Küchensieb abnehmen.

- Die restlichen Zutaten untermischen und alles für 1 Mnute erhitzen.

- Den Topf vom Herd nehmen und warm stellen.

- Hummerschwänze auf der Rückseite mit einer Küchenschere in der Mitte bis zur Flosse aufschneiden. Umdrehen und auf der Unterseite bis zur Flosse aufschneiden. Mit einem Messer entlang der Einschnitte in zwei Teile durchschneiden.

- Die Fleischseite mit etwas Würzbutter bestreichen.

- Die Hummerschwänze auf dem vorgeheizten Grill auf der Fleischseite für 2 Minuten grillieren.

Hummerschwanz mit Zitronen-Basilikum-Butter

ZUTATEN

6	Hummerschwänze
200 g	Butter
2 EL	Basilikum, fein gehackt
1 EL	Zitronenzeste
1 EL	Saft einer Zitrone
1/2 TL	Scharfe Chilisauce
1/2 TL	Grobes Meersalz

Zubehör:	Küchenschere
Grillmethode:	Direkt, 250 °C
Zubereitung:	15 Min.
Grillzeit:	ca. 7 – 10 Min.

- Die Rückenseite mit etwas Würzbutter bestreichen und für weitere 5 bis 8 Minuten grillieren.

- Das Fleisch sollte weiss, fest, aber noch saftig sein.

- Vom Grill nehmen und mit der Würzbutter servieren.

Quelle: Jan Hunziker, Grillcenter Dürrenäsch

Ich möchte Sie persönlich kennen lernen!

BUSi

Euer Peter Sandmeier: 079 222 34 24

Ihr Gartenprojekt ist in guten Händen.
Aktuell: Garten wintertauglich machen, Rückschnitt, Binden der Gräser, lauben.
Unsere Unterhaltsequipe freut sich auf Sie!

Garage Heinz Urech AG 5705 Hallwil

Die Opel-Garage im Seetal

www.heinz-urech.ch 062 777 13 35

Verkauf – Service – Carrosserie – Drücktech



Rachenverletzung

Der Tierarzt sollte im Umgang mit seinen eigenen Tieren ja ein Vorbild sein. Ein Tierarzthund sollte perfekt gepflegt, erzogen, gefüttert und natürlich gesund sein. Bei einigen Dingen gelingt mir das, bei anderen versuche ich es – nicht immer mit Erfolg. Dass ich in alldem einfach durchschnittlich bin, bringt aber den Vorteil mit sich, dass ich unsere Kunden verstehen kann und weiss, was wir manchmal von ihnen verlangen.



So raten wir zum Beispiel strikte davon ab, den Hunden fürs Apportieren Holzstecken zu werfen oder rumtragen zu lassen, weil es Ihnen so ergehen könnte, wie dem halbjährigen Lagotto-Rüden: Am Vormittag waren die Besitzer mit dem jungen Wildfang noch auf dem Spaziergang und es war absolut nichts Ungewöhnliches aufgefallen. Abends wollte er aber nicht fressen und hat sich auffällig passiv verhalten. In der Praxis beim Untersuch der Maulhöhle ist etwas Blut im Rachen aufgefallen und meine Frage, ob der Hund Holzstecken mit sich rumtrage, wurde bejaht. Der Verdacht für eine Rachenverletzung war also gegeben und der Hund musste in Narkose gelegt werden, um den Rachen bis weit hinten zu inspizieren. Tatsächlich war ein ca. 3 cm langer Riss im Rachendach zu sehen und konnte mit dem sehr langen Nadelhalter genäht werden. Dabei kam mir wieder einer der ersten Tipps meiner Ausbildner zu Gute, eine Naht in schwer zugänglichem Gebiet immer an der schwierigsten Stelle, in diesem Falle also ganz hinten, mit Nähen zu beginnen. Wie es zur Verletzung mit dem Stecken kam, war nicht nachvollziehbar, aber die Besitzer werden es dem Hund in Zukunft versuchen zu verbieten. Und damit sind wir wieder beim Vorbild: Ich selber nehme unserem Hund auch nicht jeden Stecken aus dem Maul (je dicker umso weniger gefährlich) und ich habe auch schon mal einen geworfen. Denn das Apportieren klappt noch nicht zu 100 % und ich bin es leid, die ungefährlichen Wurfgeschosse wie Tennisball oder ähnliches in der Wiese oder im Dickicht zu suchen. Fellpflege mache ich auch zu wenig, dafür haben wir eine super Coiffeuse, die das für uns professionell erledigt. Ich mische Nassfutter vom Grossverteiler zum Qualitätsfutter aus der Praxis, damit sie's lieber frisst und unsere Hündin muss oft stundenlang warten, bis wir wieder Zeit für sie haben. Aber wir lieben sie und das beruht vermutlich auf Gegenseitigkeit. Übrigens: Beim Kochen bekommt unsere Hündin jeweils nur von meiner Frau etwas ab, was sie natürlich weiss und daher nur bei ihr im Wege steht. In dieser Situation bin ich deutlich strenger – mit dem Hund als mit mir.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Carnation auf pixabay

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

GESUNDHEITS - TRAINING
Viel Platz und Luft = Sicherheit

4 Wochen gratis Training inkl. einer Physio Beratung
Jetzt und heute anrufen für den Start-Termin.





Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Regio-Print
Ihr Druck-Dienstleister

079 690 36 40
regio-print.ch

Termine nach Vereinbarung.
Gratis Parkplätze im COOP.



Hauptstrasse 17 (c/o MTTZ), 5616 Meisterschwanden









Natürlich zuhause: Eine selbstgemachte Stärkung für Wildvögel

Pünktlich zur Winterzeit ist es wieder überall erhältlich: Vogelfutter in verschiedenen Sorten und Varianten. Kernenmischungen, Meisenknödel oder Fettfutter für Wildvögel. Wer sich gerne kreativ betätigt und nicht auf die fertigen Vogelfutter aus dem Laden zurückgreifen möchte, kann dies sehr gut und günstig selbst herstellen.

(fhu) – Die beliebten und bekannten Meisenknödel sind bei Vogelexperten oft umstritten, da den Vögeln die feinen Netze zum Verhängnis werden können. Nicht selten verfangen sich die Vögel mit ihren zarten Füsschen in den Netzen und können sich nicht mehr befreien. Zahlreiche Vögel erleiden dadurch jedes Jahr Qualen und sterben. Einfache Materialien wie halbe Kokosnussschalen, Tontöpfe, Tassen, Muffinförmchen oder selbstgeformte Kugeln oder andere Formen bieten eine geeignete Alternative zu den Plastiknetzen. Nicht nur für Kinder ist es ein spannendes Erlebnis, eigenes Futter für Wildvögel herzustellen und dieses dann im Garten oder auf dem Balkon zu verfüttern. Bei der Herstellung gilt es zu beachten, dass geeignetes Fett sowie geeignete und ungesalzene Körner und kein Brot dafür verwendet wird. Die selbst hergestellte Masse kann in leicht erkaltetem Zustand mit Ausstechformen portioniert, als Kugel oder Ringe geformt oder in Gefässe gefüllt werden. Mit einem zur Aufhängung bestimmten hübschen Band versehen, eignen sich diese dekorativen Futtervarianten auch als Geschenkidee. Im Internet findet man zahlreiche verschiedene Rezepte wie man solches Fettfutter herstellen kann. Wenn man nicht eine fertige Mischung wählt, sind geschälte oder ganze Sonnenblumenkerne, Hirsesamen, Haferflocken, Weizen-, Dinkel-, Gersten- oder Roggenflocken ebenfalls geeignete Futtermittel. Als Basis eignet sich Kokosfett. Das Fett kann in einem Topf leicht erwärmt werden, bevor die Samen oder Nüsse hinzugefügt werden. Oft reicht die Handwärme jedoch schon aus um die Masse zu formen, zu portionieren oder sie in die vorgesehenen Behältnisse zu streichen. Die abkühlende Masse sollte mehrmals umgerührt werden, dass sich die Flocken und Kerne optimal im Fett verteilen. Ideal ist es, diese Arbeit bei kühlen Temperaturen draussen zu machen und dabei Handschuhe zu tragen. Die verwendeten Lebensmittel sollten in jedem Fall frisch und unbehandelt sein.



Pascal Rauber bei der Herstellung eines Musters für Heidelbeer-Fruchtgrundstoff, der intern eingehend degustiert und beurteilt wird.





Ein Teil der Belegschaft vor dem neubeschrifteten Firmensitz.



Fruchtgrundstoffe werden in Vakuum-Kochkesseln produziert.

Zu Besuch bei: Tastepoint by IFF, Reinach

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren bei der Tastepoint in Reinach, die Halbfabrikate für die Lebensmittelindustrie produziert.

(tmo.) – Was für ein Empfang, wenn man das Firmengebäude der Tastepoint (ehemals Frutarom) an der Europastrasse 15 betritt. Begrüsst wird man hier nämlich nicht nur von einer freundlichen Dame am Empfang, sondern auch von einer fruchtigen Note, die dem Besucher in die Nase steigt. Erdbeer, Himbeer, süsse und pikante Düfte oder eben das, was in den grossen Kochbehältern in der Produktionshalle gerade gekocht wird. Ja, was wird hier eigentlich fabriziert? Nun: Am Standort in Reinach entwickelt und produziert Tastepoint eine breite Palette an hochwertigen Halbfabrikaten für die Lebensmittelindustrie. Backfüllungen für Apfelstrudel, Gewürzmischungen für Kräuterbutter und Frischkäse und vorwiegend Fruchtgrundstoffe, die in der Molkerei-Industrie zu verschiedenen Endprodukten weiterverarbeitet werden. Haben Sie gewusst, dass man sich Tastepoint Reinach auf der Zunge zergehen lassen kann? Denn: Öffnet man bei sich zu Hause die Kühlschranktüre oder die Kühltruhe und greift zu einem Yoghurt oder einer Glace, ist die Chance gross, dass hier auch ein Teil Tastepoint drinsteckt und dem Produkt Farbe, Geschmack und Fruchtigkeit verleiht. «Die meisten grossen Produzenten beziehen für Yoghurt, Glace, Dip-Saucen, Getränke, Kräuterbutter etc. Halbfabrikate von uns», wie Produktions-Leiter Tobias Mathys erklärt. Auch diverse Getränke erhalten ihre Aromatisierung von der Tastepoint. Der jährliche Produkteausstoss beträgt rund 12000 Tonnen. 60 Prozent der Produkte verlassen Reinach in alle Welt. Unter anderem nach Norwegen, Schweden, Dänemark, Island, Frankreich, Israel, Algerien, Saudi Arabien. 40 Prozent bleiben in der Schweiz. Bis es allerdings soweit ist, sind ganz viele Schritte nötig. Wir steigen die Treppen hinauf in die Entwicklungsetage, wo Genussmomente entstehen, an Rezepturen gefeilt und Fruchtgrundstoffe und Aromen in kleinen Chargen produziert werden. Vorerst als Muster für den Kunden. «Meistens kommt der Kunde mit einer klaren Vorstellung für sein gewünschtes Produkt auf uns zu und steckt die Rahmenbedingungen ab», wie Pascal Rauber, Stv.-Leiter Entwicklung, den Startschuss für ein neues Produkt beschreibt. Dann liegt der Ball bei den Tastepoint-Spezialisten (viele unter ihnen sind Lebensmitteltechnologen oder haben eine berufliche Verbindung zur Lebensmittel-Branche), die dann mit diesen Angaben Muster für den Kunden herstellen. Der erste Wurf sei immer der spannendste, wie Pascal Rauber sagt. Bevor das Muster an den Kunden ausgeliefert wird, finden intensive und kritische interne Degustationen und Beurteilungen statt, um dem Produkt allenfalls noch die letzten sensorischen Feinschliffe zu verpassen. Gibt der Kunde grünes Licht, wird sein Fruchtgrundstoff in grossen Mengen produziert. Das endgültige Produkt nimmt in der Früchtevorbereitung seinen Anfang. Hier werden Erdbeeren, Kirschen, Bananen, Mangowürfel und vieles andere mehr in grossen Chromstahlwagen bereitgestellt. Zusammen mit weiteren Zutaten werden diese in riesigen Kochkesseln unter Vakuum schonend zu Fruchtgrundstoffen verarbeitet und in Gebinde wie Edelstahlcontainer, Plastikkessel oder -flaschen abgefüllt. Rohmaterialmässig stehe man vor grossen Herausforderungen. Die Früchte kommen aus aller Welt, weil der Schweizer Markt die benötigte Menge einheimischer Früchte gar nicht abdecken könnte. Auch das Konsumverhalten stellt die Entwickler bei Tastepoint vor grosse Herausforderungen. Intoleranzen sind omnipräsent und auch Bio, Vegan, High Protein und zuckerreduziert sind grosse Themen. Natürlich wird auch immer nach neuen, geschmacklich möglichen Trends geforscht. Wobei Neues sich nicht immer durchzusetzen vermag. Ganz im Gegensatz zu Vanille, Erdbeer und Chocolat, welche bei den Konsumenten seit Jahrzehnten Evergreens sind und die Hitliste anführen.



Im Dezember:
Zu Besuch bei Metal Paint AG, Menziken





Alle Infos, Farben und Sujets:
marzohl WERBETECHNIK
Masken-Butler James: DAS Etui für Ihre Maske.
5734 Reinach | www.marzohl.ch


Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.
Stefan Studer, M 079 439 34 62, stefan.studer1@mobiliar.ch
Agentur Seengen
mobiliar.ch/seengen
die Mobiliar


gartenhag ag
062 771 47 53
5737 Menziken
www.zaunideen.ch
Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastrobetriebe ihre Gäste in den Dorfheftliregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert

im Hotel & Restaurant zum Schneggen in Reinach

Schnitzel XXL vom Schweinshals, Pommes frites, Tagesgemüse

Fr. 26.00 (1 Stück)
Fr. 36.00 (2 Stück)



(dem) – Ein Wahrzeichen, ein Zeuge der Dorfgeschichte, nicht aus der Kulisse wegzudenken. Kaum ein Gebäude ist in Reinach älter als das Haus Schneggen. Mit dieser romantischen Vorstimmung treten wir ein ins Restaurant zum Schneggen. Es ist viel mehr als ein Gastro- und Hotelleriebetrieb. Der Schneggen setzt sich ein als Integrations- und Ausbildungsbetrieb. Es werden Plätze für Menschen bereitgestellt, deren Leistungsfähigkeit aufgrund einer psychischen, geistigen oder Lern-Behinderung eingeschränkt ist. Betriebsleiter und Chef Peter Jörimann ist stolz darauf: «Wir geben jedem viel Wert, sind wie eine grosse Familie. Und das wird von diesen Menschen wiederum geschätzt und spiegelt sich in ihrer Arbeitsweise wider.»

Nun zu unserem Besuch vor Ort: Das Restaurant ist heimelig und das Ambiente warm und angenehm. Auf die Frage, was uns denn empfohlen wird, heisst es, Schnitzel seien sehr beliebt. Am besten gleich XXL mit frischer Brotpanierung. Gut, Herausforderung angenommen. Mit Armausstrecken wird mir angedeutet, wie gross das Schnitzel ist. Man kann auch gleich den grossen Teller mit zwei dieser Prachtschnitzel bestellen. Dazu gibt es eine Portion Pommes frites und frisches Gemüse. Das Gemüse ist übrigens unter dem Schnitzel versteckt. Die Suche danach war amüsant. Der XXL-Schnitzel hält definitiv was es verspricht, und ein Stück durfte mit nach Hause fürs morgige Schnitzelbrot. Riesig, lecker und ideal für Duelle unter Freunde.

Der herzliche Service, das warme Ambiente und die geschmackvolle und gut organisierte Küche sollten Sie unbedingt persönlich erleben. Regelmässig werden raffinierte Wine&Dine-6-Gang-Menus organisiert, oder Sie können eine exklusive mittelalterliche Tafelrunde reservieren, im rustikalen Rittersaal mit Familie oder Freunden.

Im Monat Dezember: Zu Gast in der Bäsewirtschaft Roos in Seengen

Coaching-Hypnosetherapie

Wünschen Sie sich eine positive Veränderung ?

Hypnose ist ein Kommunikationsprozess zwischen dem Unterbewusstsein und Bewusstsein. Es ist ein natürlicher Zustand tiefer physischer und psychischer Entspannung.

Anwendungsgebiete
• Lösen von Blockaden und negativen Verankerungen
• Vergangenheitsbewältigung
• Ängste (Prüfungsangst…)
• Suchtverhalten • Schmerztherapeutische Hypnose
• Sporthypnose • Selbstbewusstsein stärken

Ich freue mich, Sie persönlich kennenzulernen und auf Ihrer Reise durch Ihr Unterbewusstsein zu begleiten.

Denise Blum Giger,
zert. dipl. Hypnosetherapeutin NGH/VSH

www.coaching-hypnosetherapie.ch



Nübling AG Gartenbau und Landschaftsarchitektur

NÜBLING

www.nuebling.ch

AKTUELL: Pflanzen vor dem Winter gut wässern



teinbrunnengasse 7
707 Seengen
Tel: 062 777 13 07

info@nuebling.ch

bächler
SEIT 1875
BÄCKEREI KONDITOREI

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch









Möbelhaus Comodo: Spezielle Jubiläumsausstellung

Schön, wenn man auf 20 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken kann. Enttäuschend allerdings für die Comodo-Crew, wenn das Jubiläum ausgerechnet wieder vom Corona-Virus gestoppt wird. Aus dem geplanten Comodo-Fest wurde wegen der aktuellen Lage leider nichts.

(tmo.) – Die Ausstellung konnte gottlob stattfinden. Mit einem Schutzkonzept, wo sich Besucher und Comodo-Personal mit Masken und Abstand gegenüberstanden. Eine leise Enttäuschung war bei den Verantwortlichen trotzdem spürbar. «Zwar sind wir froh und dankbar, dass wir die Ausstellung überhaupt durchführen dürfen», wie Andrea und Jan Hunziker sagten. Die Frühlingsausstellung zum Beispiel fiel der ersten Coronawelle und dem Lockdown zum Opfer. Plan A und Plan B wurden damals über den Haufen geworfen und heute ist man vielleicht bei Plan D. «Genau weiss ich es auch nicht mehr», so Jan Hunziker. Für das Jubiläumsfest musste wegen der aktuellen Corona-Lage nämlich auch das Projekt Festwirtschaft mit Verpflegung und die Festlaune ganz allgemein beerdigt werden. Dafür lud die Ausstellung mit den vielen tollen Wohneinrichtungen (darunter ganz viele Schweizer Produkte von höchster Qualität) und das Grillcenter zum Flanieren und Einkaufen ein. Und wie hiess es auf einem Wimpel in der Ausstellung treffend: «Her mit dem Leben». Dazu gehört natürlich auch das «schöner Wohnen», für welches das Möbelhaus Comodo AG seit 20 Jahren bekannt ist. Highlights und Neuheiten aus Essen, Wohnen, Schlafen, Grillieren und Garten wurden auf einer Fläche von über 1200 m² präsentiert. Kurz: Hier findet der Kunde alles, was das Herz begehrt. Gleiches gilt im Showroom Gränichen aktuell für die Bereiche Schlafen und im Frühling für Gartenmöbel.





30 SEIT ÜBER 30 JAHREN
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch
Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04
wernli immobilien

Knechtli + Sager
Biogemüse
Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse
– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
– Markt Aarau: Samstagmorgen
Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR
www.liebi-schmid.ch
• Haushaltgeräte
• Küchenbau
• Reparaturen
24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00
TEAM7





Im November 2019 von Birrwil nach Seengen umgezogen: Gabrielas Nail & Bodyart von Gabriela Lüscher.

Gabrielas Nail & Bodyart in Seengen

Sich etwas Gutes tun, sich in seiner Haut wohlfühlen und sich bei einer Beautybehandlung so richtig entspannen. Seit November bietet Gabriela Lüscher ihre Erfahrung und die kompetenten, individuellen Beauty-Behandlungen erfolgreich am Schmittenweg 9 in Seengen an.

(fhu) – Morgens ohne Mascara und trotzdem mit ausdrucksstarken Augen und perfekten Wimpern das Haus verlassen? Nicht nur Frauen schätzen nachhaltig in Form gebrachte Augenbrauen oder verdichtete Wimpern sehr. Eine Behandlung bei widerspenstigen Augenbrauen beispielsweise, kommt auch für Männer mehr und mehr in Frage. In einem ersten Beratungsgespräch wird den Kunden genau erklärt, was möglich ist und wie die Pflege dabei aussieht. Mit den Produkten von VIPLASHES GmbH und ihrer langjährigen Erfahrung ist Gabriela Lüscher somit eine Expertin für ausdrucksstarke Auftritte. Mit den natürlichen Pflegeprodukten von Dr. Juchheim werden auch ungeliebten Fältchen mit schnell sichtbaren Effekten entgegengewirkt. An Events oder Messen wird Gabrielas Nail- und Bodyart auch regelmässig für Kinderschminken gebucht. Die Airbrush-Tattoos, welche sie neu anbietet und bei Teenagern und Erwachsenen sehr beliebt sind, sorgen beispielsweise an Partys und Festivals für coole Auftritte. Neben diesen Dienstleistungen sind auch Nageldesign und die kosmetische Fusspflege mit Hornhautentfernung sehr gefragt und runden das umfangreiche Angebot von Gabrielas Nail & Bodyart ab. Mehr Infos sowie Kontaktdaten können der Website www.gabrielas-nail-bodyart.ch entnommen werden.



Fotos: jenni-photography.com

IHR PARTNER
IN DER REGION
UHREN | SCHMUCK | OPTIK

HIRT AG 5734 REINACH
AUGENOPTIK 062 771 17 78
BIJOUTERIE 062 771 28 66







Ihr Volkswagen Partner
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch



2100 Weine • 1400 Spirituosen • 600 Softdrinks • 500 Biere • 1001 Geschenke

Online-Shop: schüwo.ch

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
056 622 18 20

SCHÜWO
Trink-Kultur seit 1946

Hauslieferdienst und 1001 Geschenkideen

SCHÜWO Trink-Kultur in Wohlen ist bekannt für seine riesige Auswahl an Weinen, Spirituosen, Bieren, Geschenken und Gourmet-Spezialitäten. Bei diesem starken Sortiment bleiben keine Wünsche offen!



(Eing.) – Weihnachten rückt immer näher und Sie sind auf der Suche nach dem passenden Geschenk für Weihnachten? Dann werden Sie bestimmt bei SCHÜWO Trink-Kultur (schüwo.ch) fündig.

Entdecken Sie aus ausgesuchten Weinen, speziellen Spirituosen und diversen Feinkostprodukten 1001 fantastische Geschenkideen, die jedes Geniesserherz höherschlagen lassen.

Zudem profitieren Sie bereits ab CHF 100.– vom gratis SCHÜWO-Hauslieferdienst.

Wollen Sie Ihren Liebsten den Einblick in die faszinierende Welt der Weine und Spirituosen verschaffen? Dann ist auch ein Geschenkgutschein unserer Weinschule genau das Richtige! Unter der Leitung von Lidwina Weh (Weinakademikerin und Sommelière) werden alle Teilnehmenden in spannende Seminare entführt. Eine hervorragende Gelegenheit für Wissenshungrige, ihre Sinne zu schärfen. Entdecken Sie jetzt die neuen Seminar-Daten 2021: www.weinschule.ch



Geschätzte Kunden: WIR SIND FÜR SIE DA UND DIES AUCH IM 2021

Nach wie vor erhalte ich begeisterte Rückmeldungen von Kunden und Kollegen, welche in den letzten Wochen gereist sind, wie traumhaft es beispielsweise in Griechenland, Mexico, den Seychellen oder in Ägypten war (um nur ein paar zu nennen). Die kurze, oder auch längere, Auszeit vom Corona-Alltag tat ihnen sichtlich gut. Ebenso erhalte ich frustrierte E-Mails von Kunden, welche ihren Herbsturlaub zu Hause verbracht haben, dass sie es kaum erwarten können, sich eine schöne Reise zu gönnen, sobald dies wieder möglich ist.

Diese Punkte bestärken meine Überzeugung, dass es auch nach Corona eine Zukunft für die Reisebranche gibt. Nur leider wird es zuerst nochmal schlimmer, bevor es wieder besser wird.

Schauen Sie auch unsere Video-Botschaft an:

Das Burgturm Reisen Team freut sich von Ihnen zu hören, auch wenn es momentan keine Buchung ist.

Bleiben Sie Gesund und halten Sie durch! Roland Frey und Team

Burgturm Reisen AG
burgturmreisen.ch

Burgturm Reisen AG
Schulstrasse 2
5707 Seengen
Tel. 062 777 54 00
info@burgturmreisen.ch



Barbara Eichenbergers Lebenswerk in guten Händen

Nach 30 Jahren tritt sie ins zweite Glied zurück und gibt ihr Lebenswerk in neue Hände ab. Barbara Eichenberger hat mit Tiziana Weibel eine kompetente Nachfolgerin für ihre Schule «Circle Raum für Tanz und Bewegung» und Spiraldynamik® in Beinwil am See gefunden. Mit der Übergabe erfolgt auch ein Standortwechsel mit Umzug in neue Räumlichkeiten.

(tmo.) – «Mit der Übernahme durch Tiziana Weibel geht für mich ein Herzenswunsch in Erfüllung», wie Barbara Eichenberger sagt. Damit bricht für ihre renommierte Schule für Tanz und Bewegung von Kopf bis Fuss, welche bereits seit 30 Jahren erfolgreich unterwegs ist, eine neue Ära an. Aus dem anfänglichen Kreis ihres Studios im Haus zur Forelle hat sich eine Spirale entwickelt, welche unaufhaltsam weiter dreht. Wir wissen, dass Bewegung das halbe Leben ist und uns weiter bringt. Stillstand wiederum bedeutet Rückstand. Stillstand war bei Barbara Eichenberger deshalb nie ein Thema. Vielmehr prägten Weiterentwicklung, Entfaltung und Veränderungen die letzten 30 Jahre ihres Schaffens. Verbunden mit einem Kundenkreis, der als Folge stetig wuchs. «Viele sind uns seit dem Start vor 30 Jahren treu geblieben», wie Barbara Eichenberger dankbar zurückblickt. Die Kundentreue hielt auch die Nachfolgerin Tiziana Weibel. Vor 10 Jahren hat sie die Ausbildung in Spiraldynamik® bei Barbara Eichenberger gemacht. «Seither begleitet und fasziniert sie mich als Mentorin», wie die diplomierte Medical-Trainerin sagt. Auch unter ihrer Führung bleibt der «Circle Raum für Tanz und Bewegung» und Spiraldynamik® ein besonderer Ort der Professionalität, der Aufmerksamkeit und der



Nachfolgelösung, die Freude bereitet: Barbara Eichenberger (links) gibt ihre Schule «Circle Raum für Tanz und Bewegung» und Spiraldynamik® in die Hände von Tiziana Weibel.

Zuwendung. Diese Qualitäten wird Tiziana Weibel mit ihrem Team, welchem Corinna Kohler, Nicole Burger und weiterhin auch Barbara Eichenberger angehören, verantwortungsvoll weiterverfolgen. Beim Angebot werden Bewährtes und Neues zusammengeführt. Vita Danse, Seniorenklassen, Jazzdance, Spiraldynamik® und Matrix-Rhythmus-Therapien® werden ebenso angeboten wie Medical-Yoga, Pilates, TRX (Krafttraining mit Eigengewicht), Kindertanz (4 bis 6 Jahre) und Jazzballett (7 bis 9 Jahre). Die neue Ära startet ab Januar in den neuen Räumlichkeiten an der Aarauerstrasse 28 in Reinach. Hell, freundlich und 200 m² gross ist das neue Studio, welches bewegende Momente für alle bietet. Infos unter www.spiraldynamik-circle.ch











Transportbereit für die Fahrt in die Werkstatt, wo David Leibundgut und Helfer Peter Sutter (rechts) mit Restaurieren loslegten.

Im «Spiegelsaal der Objekte» werden über 150 Produkte aus der Aargauer Industrialisierung inklusive Informationen gezeigt.

Schwergewicht aus Menziken ist ein Ausstellungs-Star

Unter dem Titel «Von Menschen und Maschinen» wurde am 23. Oktober im SBB-Historic-Gebäude in Windisch die Sonderausstellung von Museum Aargau eröffnet, welche die Besucher auf eine interessante Zeitreise durch die Industriegeschichte im Kanton Aargau mitnimmt. Zu dieser Sonderausstellung hat der Menziker David Leibundgut einen gewichtigen Beitrag beigesteuert.

(tmo.) – Keine Frage: Die Aargauer Industrie hat mit Innovationen und Qualität weltweit Erfolgsgeschichte geschrieben. Die Ausstellung in Windisch zeigt die Vielfalt und Innovationskraft der Aargauer Industrie eindrücklich. Mit Objekten, die vom Haarföhn über den Bleistiftspitzer oder die Teigknetmaschine bis hin zum Fahrrad reichen. Mitten drin ist auch David Leibungut aus Menziken vertreten. Nicht, dass er Entwickler eines Produktes wäre. Nein, der Menziker ist vielmehr ein Indealist. Und ganz entscheidend: Das Herz in seiner Brust schlägt für die Technik und die solide Handwerkskunst von früher. Diese Faszination widerspiegelt sich unter anderem in einer Doehler Druckgussmaschine Baujahr 1920, die in seinem Besitz ist und die letzten sieben Jahre in einem Dornröschenschlaf lag.

Ihren Dienst verrichtete die rund eine Tonne schwere Maschine in der 1921 gegründeten Injecta AG in Teufenthal. Mit einer Lizenz der «Doehler Die Casting Company» New York im Jahr 1919 realisierte Eugen Weber durch die Karrer Weber & Co. Unterkulm (KWC) das Inca-Werk in Teufenthal, das als erste Druckgiesserei in Europa galt. Es öffnete einheimischen und ausländischen Kunden neue Wege im Gerätebau. Mit dem Metall-Druckguss wurden Gestell- oder Gehäuserohlinge, die nur wenig Nachbearbeitung benötigten, hergestellt. Zum Beispiel für Haushaltapparate, Holzbearbeitungsgeräte, Fahrradzubehör, Zähler, Baubeschläge, das bekannte Tischmodell des Caran-d'Ache-Bleistiftspitzers, Halterungen für Telefonbücher in öffentlichen Telefonkabinen, Gehäuse für Fotoapparate zum Beispiel der Marke Leica oder Stempel-Wertzeichen für die Post auf der ganzen Welt etc.

16 Jahre hat David Leibundgut in der Injecta in Teufenthal gearbeitet und auch dort seine Lehre absolviert. Mit der Injecta ist er nicht nur wegen dieser Druckgussmaschine noch eng verbunden. Einmal im Jahr treffen sich ehemalige Mitarbeiter des 2011 liquidierten Unternehmens zu einem geselligen Anlass, um in Erinnerungen zu schwelgen. In Erinnerungen schwelgte David Leibundgut auch, als er Rudolf Velhagen, Chefkurator bei Museum Aargau, einmal traf und von seiner Doehler Druckgussmaschine erzählte. Er hat ihn auf die Sonderausstellung «Von Menschen und Maschinen» aufmerksam gemacht. Im Sommer 2019 hat dann Historiker und Kurator Thomas Frei dem Menziker David Leibundgut und seiner Druckgussmaschine grünes Licht für die Ausstellung gegeben. Mehr oder weniger einzige Auflage war, dass Alter sowie Patina ersichtlich bleiben mussten.

Das hiess, dass die Renovation entsprechend «sanft» und mit Fingerspitzengefühl ausgeführt werden musste. Während vier Abenden rückte man dem angesetzten Rost mit Schmirgeltuch zu Leibe und verhalf der Maschine mit Schmieröl wieder zu einem dezenten Glanz. «Ohne Mithlife ist es nicht möglich, ein solches Kulturgut zu erhalten», wie David Leibungut sagt. Speziell dankbar für die Unterstützung ist er deshalb den Firmen PhS-Lohnunternehmen, CHS-Immobilien, Businesscenter-Menziken AG und HAWE GmbH. Bei den Renovationsarbeiten stand ihm mit Peter Sutter als ehemaliger Flugzeugmechaniker bei der Swissair zudem ein Freiwilliger von Museum Aargau zur Seite. Alles lief nach Zeitplan. So, dass die Doehler Druckgussmaschine in der letzten Februarwoche nach Windisch transportiert werden konnte. Dann machte Corona den Verantwortlichen einen Strich durch die Rechnung. Der Ausstellungsstart musste verschoben werden. Im Oktober nun konnten David Leibundgut und Peter Sutter die Druckgussmaschine im SBB-Historic-Gebäude in Windisch für die Ausstellung startklar machen. Die Ausstellung mit der Aargauer Industriegeschichte ist noch bis am 1. Mai 2021 offen. Informationen über die Sonderausstellung unter: www.museumaargau.ch



David Leibundgut im Vorbereitungs-Endspurt.





Wilfred Bugmann hat seinen Maschinenpark im Untergeschoss der alten Turnhalle in Betrieb genommen.

Regio-Print macht Druck in Meisterschwanden

Wenn es um Druckerzeugnisse aller Art geht, ist der Meisterschwander Wilfred Bugmann eine Top-Adresse. Mit seiner Firma Regio-Print war er 17 Jahre lang erfolgreich in Wohlen stationiert. Jetzt hat er nach Meisterschwanden gezügelt und dort seine Zelte aufgeschlagen.

(tmo.) – Die alte Turnhalle an der Hauptstrasse 17 kann man seit dem 2. November definitiv als bugmannsches Kompetenzzentrum bezeichnen. Während Sylvia Bugmann dort bereits seit 16 Jahren mit Physiotherapie, Massagen, Fitnesstraining und Ernährungsberatung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kunden sorgt, erbringt ihr Mann Wilfred seit ebenso langer Zeit Top-Leistungen im Bereich Drucksachen aller Art. Seit dem 2. November nun im Untergeschoss der alten Turnhalle. Akribisch hat er den Umzug von Wohlen nach Meisterschwanden geplant. Alles hat seidenfein geklappt. Der beachtliche Maschinenpark ist am Stromnetz in den neuen Räumlichkeiten angeschlossen. Digital-Drucker, Inkjet-Drucker, Gross-Plotter, Laminiergerät, Bindegerät, Falz- und Heftmaschine, Kuvertierungsmaschine, Bandiermaschine, Textildruckmaschine und viele andere Gerät mehr sind ready to work. Und: Wilfred Bugmann ist mit seiner Regio-Print sehr gut aufgestellt für Aufträge in verschiedenen Druckbereichen. Ganz wichtig dabei: Hier erhält der Kunde alles aus einer Hand. Der Kunde bringt die Idee und Wilfred Bugmann liefert ein Endprodukt «made in Switzerland» und «made in Meisterschwanden» in Top-Qualität und zu fairen Preisen. Von der Visitenkarte, über die Weihnachtskarte und die Hochzeitszeitung bis hin zur Blache und dem T-Shirt. Erfordern höhere Auflagezahlen ein anderes Verfahren als den Digitaldruck, arbeitet Wilfred mit anderen Druckereien zusammen. Nichts ist unmöglich! Mit seinem Scanner und Plotter bis Format A0 ist Wilfred Bugmann zudem eine bekannte und beliebte Adresse für Architekten, Elektriker etc. die ihre Pläne hier einscannen und/oder ausdrucken wollen. Da in der heutigen Zeit die Datenlieferung der grossen Stammkundschaft grösstenteils online erfolgt, hat die Regio Print keine eigentlichen Öffnungszeiten. Nach telefonischer Vereinbarung empfängt Wilfred Bugmann die Kundschaft gerne in den neuen Räumlichkeiten.

SATURA – Gestaltet für Mensch und Natur

Vögel bei der Aufzucht des Nachwuchses oder in der winterlichen Futterstelle zu beobachten, ist ein faszinierendes Schauspiel. Der Mensch kommt allerdings nur selten in diesen Genuss, da seine Anwesenheit das Naturspektakel meist abrupt beendet.



Meisenbox mit Kamera.



Futterhaus mit Kamera.

Mit genau dieser Problemstellung beschäftigt sich das noch junge Label SATURA. Es wurde von der Stiftung Satis in Seon (Sozialeinrichtung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen) ins Leben gerufen und widmet sich mit Herzblut der Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Produkten, welche die Natur erlebbar machen. Angefangen hat SATURA mit Nisthilfen und einer Futterstelle für Vögel. Das Besondere an den Produkten ist neben ihrer Langlebigkeit, Funktionalität und einer ressourcenschonenden sowie sozialverträglichen Produktion die Tatsache, dass sie wahlweise mit Kamera erhältlich sind. Dies ermöglicht es, das faszinierende Schauspiel von Aufzucht oder Nahrungsbeschaffung hautnah mitzuerleben. Die kabellose Kamera erlaubt eine einfache Installation und die dazugehörige App beschert Ihnen vom Sofa aus via Smartphone, Tablet oder Computer exklusive Einblicke in die hiesige Vogelwelt. Der Kamerazugriff kann via App sogar mit Freunden oder Familie geteilt werden. Alle SATURA-Produkte werden in der Stiftung Satis von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen hergestellt. Mit deren Kauf unterstützen Sie die berufliche und soziale Integration und tragen zur Sicherstellung geschützter Arbeitsplätze bei. SATURA legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit und macht es sich zum Ziel, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen behutsam und sinnvoll zu nutzen. Entsprechend setzt das Label seinen Fokus auf Materialien, die nachhaltig sind und bietet Qualität, die Langlebigkeit garantiert, Funktionalität, die überzeugt und Gestaltung, die auch morgen noch gefällt. Das von professionellen Produktgestaltern unterstützte Projekt steckt zwar noch in den Kinderschuhen – die Motivation der Initianten und die Fülle an Ideen, die auf ihre Umsetzung warten, sind jedoch bereits jetzt riesig. Freuen Sie sich auf weitere spannende Produkte, welche die Natur aus einem neuen Blickwinkel zeigen und besuchen Sie uns auf www.satura.ch.

Wintercheck für meinen Körper (nicht nur für's Auto)

- Meridiane «durchputzen», Energie fliesst
- Selbstheilkraft aktivieren
- Statik von Wirbelsäule und Becken checken
- Narben entstören
- Immunsystem stärken

Unverbindliche Auskunft und Termine unter
077 430 54 16, vs@apm-schiess.ch, www.apm-schiess.ch

APM
KRAFT DER MERIDIANE

Verena Schiess-Nicolini
077 430 54 16

Gesundheitspraxis
Akupunkt-Massage

Haus am Kreuzplatz
Oberdorfstrasse 5
5707 Seengen

- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH



Profitieren Sie von unserer attraktiven November-Aktion. Vorbeikommen lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!

*Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.11. bis 30.11.2020. Nur gültig bei durch die AMAG Import AG importierten Lagerfahrzeugen bei Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Nur für Privatkunden. Ausgeschlossen sind: e-Fahrzeuge, Polo Value, Golf Value, T-Roc Value, Sharan Final Edition. Rechnungsbeispiel mit Kaufpreis: CHF 29'400.–. Effektiver Jahreszins Leasing: 0.9%, Laufzeit: 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 20%: CHF 5080.–, Leasingrate: CHF 239.–/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Änderungen vorbehalten.

Auto KÄPPELI Wohlen

Auto Käppeli AG
Industriestrasse 16
5610 Wohlen
Tel. 056 618 35 40
www.autokaeppeli.ch